

## **PRESSEINFORMATION**

### **Der Rotary Club Allschwil – Regio Basel setzt sich aktiv für den Naturschutz ein**

Im Naturschutzgebiet Herzogenmatt (Binningen) leben rund 11 verschiedene Amphibienarten; dies dank der Stiftung und dem Verein Naturschutzgebiet Herzogenmatt, die sich beide für den Amphibienschutz in der Region stark machen.

Aufgrund der intensiven Nutzung der Landschaft durch Wohnungs- und Infrastrukturbau, sowie der Landwirtschaft verschwindet immer mehr Lebensraum. Ein Grossteil der einheimischen Amphibien und Reptilien stehen deshalb auf der roten Liste und sind vom Aussterben bedroht. Mit neuen Lebensräumen und deren Vernetzung werden diesen Tier- und Pflanzenarten Ersatzflächen zur Verfügung gestellt. Diese Naturschutzgebiete müssen jedoch gepflegt werden. Der Verein und die Stiftung arbeiten ehrenamtlich und erhalten nur Geld für den Unterhalt des Kernnaturschutzgebietes. Der Rest wird durch Spenden oder durch freiwilligen Arbeitseinsatz eingebracht.

Der Rotary Club Allschwil-Regio Basel erachtet diese Aktivität vor den Toren Basels als sehr sinnvoll und wichtig und hat daher am Samstag, den 7. März mit rund 25 Mitgliedern aktiv 4 Teiche entschlammt und geputzt, sowie unerwünschte Vegetation entfernt. Dies erfolgte unter der kundigen Leitung von Thomas Jundt, Präsident des Fördervereins Naturschutzgebiet Herzogenmatt. Die Arbeitsgeräte wurden durch die Firma Alabor Gartenbau, Binningen zur Verfügung gestellt.

Der Arbeitseinsatz war zwar teilweise recht streng, hat aber Spass gemacht. Die Motivation, selbst Hand anzulegen und zu erfahren, was Naturschutz in der Praxis bedeutet ist eine echte Bereicherung. Nach getaner Arbeit schmecken da ein Bier und ein Klöpfer vom Grill wie ein kleines Festmahl.

Rotary Club Allschwil – Regio Basel  
<http://www.rotary-allschwil.ch>

Allschwil, 9.3.2015